

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gold als bewährte Absicherung in unsicherer Zeit.

In der Finanzwelt werden zwei Typen von Anlegenden unterschieden. Spekulanten setzen auf Gold, weil sie sich in kurzer Zeit hohe Kurssteigerungen erhoffen. Andererseits gibt es die grosse Masse der Sicherheitsbedachten. Sie streben mit dem Goldkauf den Werterhalt des eigenen Vermögens auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten an. Deshalb empfehlen viele Bankberater ihren Kunden, zwischen fünf bis zehn Prozent des Portfolios in Gold anzulegen. Und dies, obwohl das gelbe Metall keinen Zins und keine Dividende abwirft.

Als langfristige Anlage ergibt ein solches Investment Sinn. Studien zeigen, dass die Beimischung von Gold ins Portfolio für geringere Kurschwankungen sorgt. In der Praxis geschieht dies häufig über den Kauf von physischem Gold in Form von Barren oder Münzen. Wer diese Bestände nicht im eigenen Tresor aufbe-

wahren will, sollte bei der Bank ein Schliessfach mieten. Kleinere Fächer kosten zwischen 50 und 200 Franken pro Jahr. Möglich ist auch der Erwerb von Goldfonds oder börsengehandelten Gold-ETF (Exchange Traded Funds), die mit ihren Investments den Goldpreis möglichst genau nachbilden.

Ob der Kauf von Gold erfolgreich ist, hängt stark vom Timing ab. Über die letzten fünfzig Jahre hinweg hat das gelbe Metall immer wieder heftige Wertschwankungen erlebt. In Phasen der Unsicherheit haben die Anlegenden und auch die Notenbanken kräftig Gold zugekauft. Prompt schnellte der Preis in die Höhe. Der letzte Boom wurde durch die Finanzkrise eingeleitet. Die Angst vor einem Kollaps der Kapitalmärkte liess die Goldnotierung bis im September 2011 von rund 1000 auf 1900 Dollar je Feinunze Gold (31,1 Gramm) hochschnellen.

Seither hat sich der Preis aber ebenso rasch wieder abgeschwächt. Wo die Reise in Zukunft hingeht,

weiss niemand mit Sicherheit. Klar ist nur, dass die Notierungen von Aktien und Gold nicht im Gleichschritt verlaufen. Diese fehlende Korrelation zwischen den beiden Anlagekategorien wird von vielen Investoren geschätzt. Sie sorgt für krisenresistentere Portfolios.

Das gelbe Metall ist immer für Überraschungen gut. Als jüngst die in astronomische Höhen hochkatapultierten Kryptowährungen wie Bitcoin und Co. plötzlich einbrachen, verhalf das dem Gold zu einem veritablen Preisschub. Die Menschen zogen plötzlich das physische Gold dem virtuellen Geld vor. Gold und Geld: Es gehört in unserem Empfinden eben seit Tausenden von Jahren zusammen. *



● **Kurt Speck**

ist Wirtschaftswissenschaftler, Ex-Verleger und -Chefredaktor der Handelszeitung. Er publiziert zu Finanz- und Vorsorgethemen.

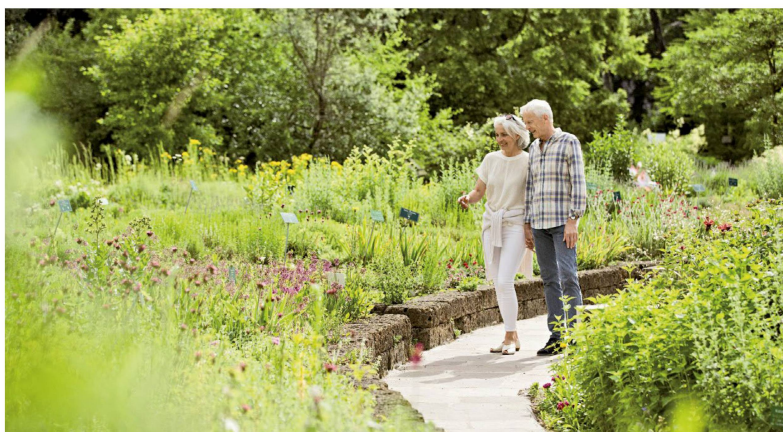
INSERAT



Rosmarie Rüegg, Uster

« Eine Freundin hat mir Bad Wörishofen in den schönsten Farben geschildert. Und ich muss ihr recht geben. Was ich an Bad Wörishofen besonders schätze, sind das viele Grün und die gepflegten Anlagen – und es gibt Gott sei Dank keine Hochhäuser! »

«Stöcklin holt mich an der Haustür ab und bringt mich wieder heim. So kann man auch im Alter noch auf Reisen gehen.»



Oben: Ortsbild Bad Wörishofen
Links: Aromagarten Bad Wörishofen

Bad Wörishofen

Kurstadt mit grosser Kneipp-Tradition und vielen anderen Angeboten vom Kurpark über die Südseetherme bis zu Golf und Segelfliegen.

Stöcklin Angebot

Kur- und Ferienaufenthalte Bad Wörishofen von 4, 5, 8, 11, 12, 15 oder mehr Tagen. 11 erstklassige 3- und 4-Stern-Hotels. Schnupperreisen.

Stöcklin Katalog

Im Programm neben Bad Wörishofen auch Abano-Montegrotto, Montecatini und Ischia. Fordern Sie den Stöcklin Katalog 2018 unverbindlich an!



Stöcklin Reisen AG
Dorfstrasse 49
CH-5430 Wettingen
Tel. 056 437 29 29
www.stoeklin.ch,
info@stoeklin.ch